

09.03.2021

Erster digitaler Internationaler Frauentag aus dem Dortmunder U Dr. Edith Peritz-Preis wird an ZIBB e.V. verliehen

Ungewöhnliche Zeiten verlangen ungewöhnliche Formate! Daher fand der Internationale Frauentag des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Dortmunder Rathaus statt sondern rein digital. Neben einem live aus dem Dortmunder U gestreamten Programm konnten sich die Teilnehmerinnen für Workshops anmelden und einen digitalen Blick in die Ausstellungen des U werfen.

Ein Highlight war die Verleihung des Dr. Edith Peritz-Preises. Dieser vom Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion und dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund ausgeschriebene Preis würdigt Verdienste um die Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft.

„Ich freue mich sehr, heute hier anlässlich des Internationalen Frauentages den Dr. Edith-Peritz nunmehr zum vierten Male zu vergeben“, so die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund Maresa Feldmann.

Das Zentrum für inklusive Bildung und Beratung begeisterte die Jury insbesondere mit der weltweit ersten Ausbildung für Frauen mit Lernschwierigkeiten zu Expertinnen für Gewaltprävention.

Oberbürgermeister Thomas Westphal betonte in seiner Laudatio, dass die Ausbildung „frauen.stärken.frauen“ einen wichtigen gleichstellungs- und gesellschaftspolitischen Beitrag leiste, da Frauen mit Behinderung deutlich häufiger von Gewalt und Diskriminierung betroffen seien als der weibliche Bevölkerungsdurchschnitt.

"Das Projekt leistet einen innovativen und nachhaltigen Beitrag zum Gewaltschutz an Mädchen und Frauen und hat uns besonders aufgrund seines inklusiven Charakters überzeugt. Der Ansatz, Frauen mit Lernschwierigkeiten darin zu stärken, sich aktiv für ihre Rechte einzusetzen und als "Expertinnen in eigener Sache" andere zu ermutigen, ihren ganz persönlichen Weg der Selbstbehauptung zu finden, verdient Unterstützung und Anerkennung!" begründete Katja Band , Präsidentin des Soroptimist-Club Dortmund RuhrRegion die Auswahl.

Dr. Rosa Schneider von ZIBB e.V. freute sich über die Anerkennung und die damit verbundene Sichtbarmachung ihrer Arbeit. Das Preisgeld soll dazu verwendet werden, die frisch ausgebildeten Trainerinnen nun in der Praxis einzusetzen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an andere Frauen weiterzugeben. Wer Interesse hat, entsprechende Kurse zu buchen kann sich gerne bei ZIBB e.V. melden (<https://www.zibb-beratung.de/kontakt/>).

Die Preisverleihung kann weiterhin über den Youtube-Kanal der Stadt Dortmund angesehen werden.

Kontakt:

Pressestelle der Stadt Dortmund, Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231/ 50 - 2 30 22, Telefax: +49 (0) 231/ 50 - 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de Web: www.dortmund.de



DORTMUND



v.l. Oberbürgermeister Thomas Westphal, Dr. Rosa Schneider von ZIBB e.V.,
Gleichstellungsbeauftragte Maresa Feldmann und Katja Band, Präsidentin des Soroptimist Club
Dortmund Ruhrregion